

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 10.05.2021	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 4.1	Bezeichnung der Vorlage: Gemeinsamer Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse aller Fraktionen hier: Projekt Stolpersteine		Datum: 17.05.2021
Vorlage-Nr: VO/0144/21			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	27.05.2021	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Mit Datum vom 08. Mai 2021 haben alle Ratsfraktionen gemeinsam den folgenden Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse gestellt:

1. *Der Rat der Stadt Wegberg beschließt, am Projekt Stolpersteine teilzunehmen.*
2. *Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt federführend zu begleiten.*

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung begrüßt ausdrücklich den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen. Sie ist ebenfalls der Auffassung, dass es wichtig sei, den Familien und Einzelschicksalen die den Gräueltaten der Nationalsozialisten ausgesetzt waren und die ihren letzten selbstgewählten Wohnsitz in Wegberg hatten, jeweils ein entsprechendes Denkmal zu setzen.

Auf Grund dessen wird die Verwaltung dem gemeinsamen Antrag aller Fraktionen im Wegberger Stadtrat, am Projekt Stolpersteine teilzunehmen, folgen.

Unter der Federführung des städtischen Archivars wird eine entsprechende Arbeitsgruppe gegründet. Diese Arbeitsgruppe wird neben der Verwaltung aus Vertretern der Fraktionen, des Historischen Vereins, der Schulen und Kirchen bestehen. U.a. hat die Arbeitsgruppe vor Verlegung eines Stolpersteines die persönlichen Voraussetzungen der Angehörigen und die baurechtlichen Voraussetzungen zu beachten.

Zur Begleichung der Kosten der Aktion sollen den Bürgern Patenschaften (120 Euro pro Stein) angeboten werden.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Wegberg, ermächtigt durch eine gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) erfolgte Delegation, beschließt am Projekt Stolpersteine teilzunehmen sowie die Verwaltung zu beauftragen, das Projekt federführend zu begleiten und eine entsprechende Arbeitsgruppe – unter der Federführung des städtischen Archivars – zu gründen.

Kosten und Finanzierung:

Die Kosten für die Aktion sollen über angebotene Partnerschaften (120 Euro pro Steine) finanziert werden.

Anlage:

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen zum Thema Stolpersteine

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten
Gez. Lambertz FBL 101

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Bertrams Stellv. FBL 103

Gez. Düren FB 103